

Trump trifft Starmer: Friedenstruppe für die Ukraine im Gespräch?

Trump empfängt Keir Starmer zur Diskussion über Friedenstruppe, während EU-Spitzenpolitiker am Jahrestag der Ukraine-Invasion in Kiew sind.

Kiew, Ukraine - Am 23. Februar 2025 stehen die geopolitischen Spannungen im Mittelpunkt, während Trump in den kommenden Tagen den britischen Premierminister Keir Starmer empfangen wird. Stark im Fokus steht hierbei ein mögliches Konzept zur Etablierung einer Friedenstruppe. Berichten zufolge herrscht Besorgnis über die mögliche Reduzierung oder sogar den Abzug der US-Truppen aus Europa. Diese Entwicklungen kommen zur rechten Zeit, denn der kommende Montag markiert den dritten Jahrestag der russischen Invasion in die Ukraine. Bedeutende europäische Führer, einschließlich der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, werden in Kiew erwartet, um ihrer Solidarität mit der Ukraine Ausdruck zu verleihen, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Der Ukraine-Krieg und die geopolitischen Herausforderungen

Russland kontrolliert mittlerweile etwa 20 Prozent des ukrainischen Territoriums, einschließlich der annektierten Krim, und betont, dass diese Gebiete im Rahmen von möglichen Friedensverhandlungen nicht zurückgegeben werden. Diese Haltung unterstreicht die tiefen Risse in den internationalen Beziehungen und die Sehnsucht nach stabilen Friedenslösungen in dieser Krise. Führende Stimmen aus verschiedenen Ländern, darunter auch der ehemalige australische Premierminister

Malcolm Turnbull, fordern eine definitive Haltung gegen Trumps vermeintliche Unterstützung für Putin und betonen, dass dies mit verheerenden Konsequenzen für Amerikas Ansehen in der Welt verbunden sein könnte, wie **The New York Times** anmerkt.

Während also am Montag der Kiewer Gipfel zur Unterstützung der Ukraine stattfindet, bleibt abzuwarten, welche konkreten Maßnahmen die westlichen Führer vorschlagen werden, um auf die aggressive russische Außenpolitik zu reagieren. Die Welt schaut gebannt auf die Entwicklungen, da die Notwendigkeit eines vereinten Vorgehens gegen die Bedrohungen aus Moskau immer drängender wird. Politische Entscheidungen in diesen Tagen könnten weitreichende Folgen für die Stabilität in der Region sowie für die internationale Zusammenarbeit haben.

Details	
Ort	Kiew, Ukraine
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at